

## **Tonsillotomie ermöglicht schonende Mandel-Behandlung für die Kleinen am Salzkammergut-Klinikum Vöcklabruck**

**Die Mandeln sind vor allem bei Kindern ein wichtiges Organ der Immunabwehr. Eine Vergrößerung der Gaumenmandeln kann bei kleinen PatientInnen durch Einengung der Atem- und Schluckwege zu erheblichen Problemen führen. War dieses Krankheitsbild bisher nur durch eine komplette Entfernung der Gaumenmandeln zu behandeln, so ermöglicht eine neue Methode an der Abteilung für Hals,- Nasen- und Ohrenkrankheiten am Salzkammergut-Klinikum Vöcklabruck ein wesentlich schonenderes medizinisches Vorgehen.**

Besonders bei Kindern spielen die Mandeln eine wichtige Rolle: „Sie identifizieren Keime, die durch Mund und Nase eindringen und helfen als Teil des Immunsystems bei der Abwehr“, so OA Johannes Neumüller vom Salzkammergut-Klinikum Vöcklabruck, der weiß, dass mit Erkrankungen der Mandeln nicht zu spaßen ist: „Durch die Verlegung der Atemwege kann es zu nächtlichen Atemaussetzern mit verminderter Sauerstoffversorgung des Gehirns kommen. Der unruhige und wenig erholsame Schlaf führt unter anderem zu Konzentrationsstörungen und Reizbarkeit der Kinder. Durch die Verlegung der Nasenatmung ist außerdem das Geruchs- und Geschmacksempfinden beeinträchtigt, dies führt mit der Verengung des Rachens zu Schluckproblemen und Appetitlosigkeit. Nicht zuletzt Fehlentwicklungen im Kiefer-Zahn-Bereich sowie Belüftungsstörungen des Mittelohrs gehören zu diesem Krankheitsbild.“

Mussten bisher die Gaumenmandeln komplett entfernt werden, so wird bei der so genannten Tonsillotomie lediglich eine Verkleinerung der Gaumenmandeln durchgeführt. „Der vergrößerte Anteil der Mandeln wird dabei entfernt und damit wiederum eine normale Mandelgröße erreicht“, beschreibt OA Neumüller. Der Eingriff, der in Vollnarkose durchgeführt wird und nur wenige Minuten dauert, wird am Salzkammergut-Klinikum Vöcklabruck bei Kindern bis zum sechsten Lebensjahr angewandt, vorausgesetzt, es hat noch keine Angina stattgefunden und die Mandeln sind nicht chronisch entzündlich verändert.

OA Johannes Neumüller weiß abschließend um die Vorteile der neuartigen Operationsmethode gegenüber bisherigen Behandlungen: „Die kleinen PatientInnen verspüren viel weniger Schmerzen, das Nachblutungsrisiko ist geringer und die Abwehrfunktion der Restmandeln steht dem Körper weiterhin zur Verfügung.“